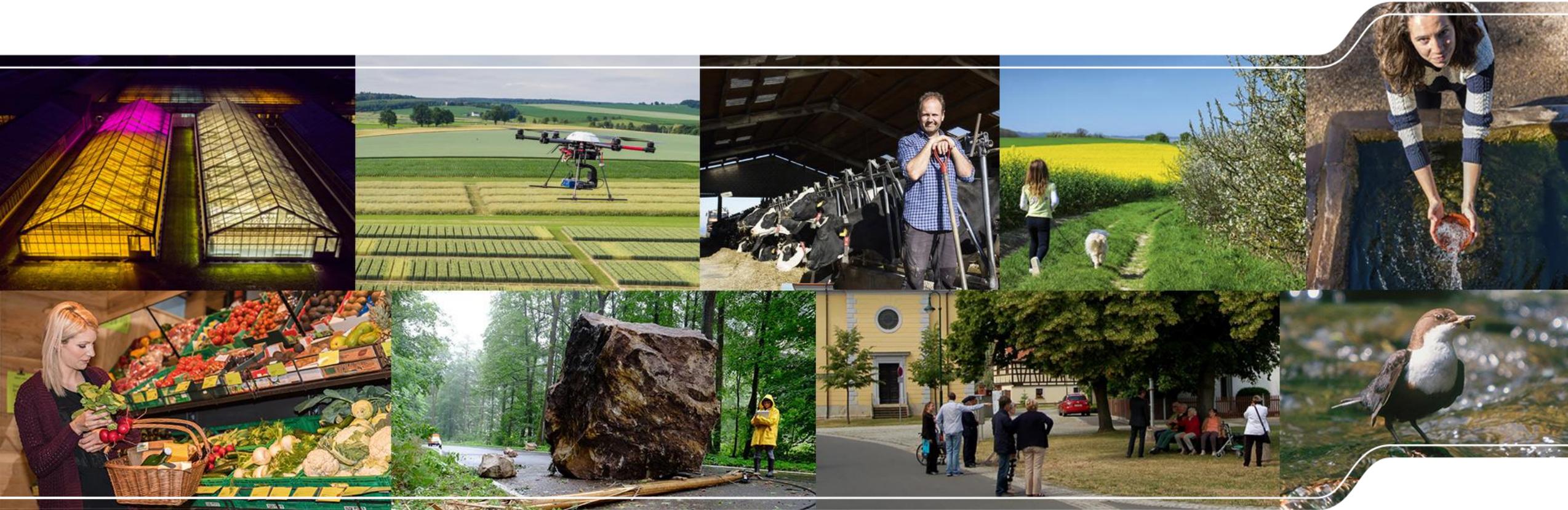


GAP 2024

Direktzahlungen



Informationen Agrarförderung 2024

Inhalt:

- | Hinweise aufgrund Fragen der Antragsteller zur Bewilligung DIZ
- | Informationen zur Antragstellung und wesentliche Neuerungen ab 2024

Hinweise

- | ab 2023 keine Greeningprämie → 4 % GLÖZ8, Brache **ist Verpflichtung ohne „extra Geld“**
- | Leguminosen-Anteil von 10 % für ÖR2 – NC-Liste beachten!
Klee- und Luzernegras zählen nicht als Leguminosen für ÖR2
- | Voraussetzung ÖR7 - der Schlag muss **vollständig** ~~oder mit einem wesentlichen Flächenanteil~~ in der Kulisse Natura 2000 liegen

Nutzungscode (NC-Liste) 2023

NC	Kulturart	Flächen- kategorie	mögliche Beantragungen am Bruttoschlag	zulässige ÖR am Bruttoschlag	mögliche Kennzeichnung GLÖZ 8	mögliches Merkmal	Zuordnung ÖR2	Einstufung ÖR6	PotDGL/ DGL
Ackerfutter:									
411	Silomais (als Hauptfutter)	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7		Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF LIF		Stufe1	
413	Futterrübe/Runkelrübe	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7		Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF		Stufe1	
414	Kohlrübe, Steckrübe	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7		Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF		Stufe1	
421	Rot-/Weiß-/Alejaandriener-/Inkarnat-/Erd-/Schweden- /Persischer Klee	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7	gemäß § 3 GAPAusV	Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF	Leguminosen	Stufe2	
422	Kleegras	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7		Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF		Stufe2	PotDGL
423	Luzerne, Hopfenklee/Gelbklee, Bastardluzerne/Sandluzerne	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7	gemäß § 3 GAPAusV	Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF	Leguminosen	Stufe2	
424	Ackergras	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7		Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF		Stufe2	PotDGL
425	Klee-Luzerne-Gemisch	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7	gemäß § 3 GAPAusV	Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF	Leguminosen	Stufe2	
426	Bockshornklee, Schabziger Klee	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7	gemäß § 3 GAPAusV	Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF	Leguminosen	Stufe2	
427	Hornklee, Hornschotenklee	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7	gemäß § 3 GAPAusV	Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF	Leguminosen	Stufe2	
429	Esparsette	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7	gemäß § 3 GAPAusV	Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF	Leguminosen	Stufe2	
430	Serradella	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7	gemäß § 3 GAPAusV	Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF	Leguminosen	Stufe2	
431	Steinklee	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7	gemäß § 3 GAPAusV	Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF	Leguminosen	Stufe2	
432	Kleemischung aus NC 421, 427, 431 (stickstoffbindend)	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7	gemäß § 3 GAPAusV	Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF	Leguminosen	Stufe2	
433	Luzerne-Gras	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7		Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF		Stufe2	PotDGL
434	Gras-Leguminosen Gemisch (Leguminosen überwiegt)	AL	EGS, AZL, ÖBL, AUK,	ÖR6 ÖR7	gemäß § 3 GAPAusV	Öko AFS AFF APV BBS Hanf als ZWF	Leguminosen	Stufe2	

Direktzahlungen

Ökoregelungen - ÖR 2

ÖR 2 Anbau vielfältiger Kulturen

- | förderfähig ist das gesamte AL des Betriebes (außer Brachen)
 - | **5 Hauptfruchtarten** und jede mindestens 10% und höchstens 30% des AL
 - | mindestens **10 Prozent Leguminosen** (einschließlich Gemenge, bei denen Leguminosen auf der Fläche überwiegen)
 - | **höchstens 66% Getreide**
- | Betrag \approx 60 €/ha (2023: 45 €/ha)

Hinweise

- | Im Rahmen VWK wurden Überrasungen der Schlaggeometrien mit der Katasterebene der Feldblöcke beseitigt.
- | Sollen Korrekturen an FB-Grenzen erfolgen, muss zur Antragstellung durch den LW ein Korrekturpunkt (**mit Erläuterungen**) am betroffenen Schlag gesetzt werden.

Ökoregelungen nach § 20 Abs. 1 GAPDZG

- | **ÖR1** Bereitstellung von Flächen zur Verbesserung der Biodiversität
 - | **ÖR1a** nichtproduktive Flächen auf Ackerland über den GLÖZ 8-Anteil hinaus
 - | **ÖR1b** Anlage von Blühstreifen oder -flächen auf Ackerland, die für ÖR1a beantragt werden
 - | **ÖR1c** Anlage von Blühstreifen oder -flächen in Dauerkulturen
 - | **ÖR1d** Altgrasstreifen oder -flächen in Dauergrünland

- | **ÖR2** Anbau vielfältiger Kulturen

Verfahren **Sammelantrag 2024** - Beantragungen

I Direktzahlungen → Öko-Regelungen

- Für alle gilt: Beantragung am Sammelantrag erforderlich, zusätzlich:
 - ÖR1a/b/c/d → a/b an Schlag und TF, c/d nur an TF
 - ÖR2 → **gesamtbetrieblich**, keine Beantragung an den Flächen, nur Häkchen im Sammelantragsformular
 - ÖR3 → nur an TF, Kulissee (Förderkulissee GL) beachten
 - ÖR4 → **gesamtbetrieblich** (förderfähiges DGL), keine Beantragung an den Flächen, nur Häkchen im Sammelantragsformular
 - ÖR5 → Beantragung am Schlag, Kulissee (Förderkulissee GL) beachten
 - ÖR6 → Beantragung am Schlag, Kulissee (§ 4 PflSchAnwV) beachten
 - ÖR7 → Beantragung am Schlag, Kulissee (Natura 2000) beachten

Verfahren **Sammelantrag 2024** – GIS-Modul

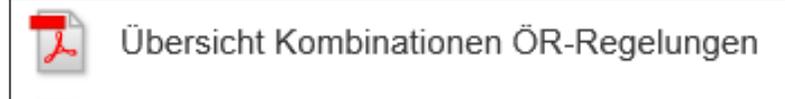
I Beantragungen am (Brutto)Schlag und besondere Angaben (Hanf, **Hopfen**, KUP, ÖW)

- **ÖR** (1a/b, 5, 6, 7)

- Auswahlfeld

<input type="checkbox"/>	ÖR1a
<input type="checkbox"/>	ÖR1b
<input type="checkbox"/>	ÖR5
<input type="checkbox"/>	ÖR6
<input type="checkbox"/>	ÖR7

- Zulässige Kombinationen beachten



- ÖR1b → Ansaatjahr und Kategorie der Saatgutmischung Pflicht

ÖR1b-Ansaatjahr:	<input type="text"/>	
ÖR1b-Kategorie Saatgutmischung:	<input type="text"/>	

Wesentliche Neuerungen

Anpassung der Öko-Regelungen ab 2024

- a) Senkung der Einstiegsschwelle bei Öko-Regelung 1a („Brache“)
- b) Prämien erhöhungen in Öko-Regelungen 1b/c, 2, 3 und 6
- c) Vereinfachung der Form- und Größenvorgaben für Blühstreifen
- d) Vereinfachung der Fördervoraussetzungen bei Öko-Regelung 4

a) Senkung der Einstiegsschwelle bei ÖR1a

■ 2024:

- Streichung der Untergrenze von 1% (Mindestparzellengröße 0,1 ha gilt weiterhin)
- Betriebe > 10 ha AL erhalten für bis zu 1 ha die Prämie Stufe 1, auch wenn dadurch mehr als 6% stillgelegt werden
- Drei Stufen (1.300€/ 500€/ 300€) für die über GLÖZ8 (4%) hinaus bereitgestellte Flächenanteile (1%+1%+4%)

c) Vereinfachung der Form- und Größenvorgaben für Blühstreifen ÖR1b und ÖR1c

■ ÖR1b:

- Differenzierung zwischen Blühflächen und Blühstreifen fällt weg
- Mindestparzellengröße von 0,1000 ha für ÖR1a/b gilt weiterhin
- Höchstgröße von 3 ha und Mindestbreite von 5 m gilt für Blühstreifen und -flächen gleichermaßen
- Vorgabe zur Maximalbreite ist entfallen

■ ÖR1c:

- keine Vorgaben zu Mindest- und Maximalbeschränkungen

d) Vereinfachung der Fördervoraussetzungen bei ÖR4

- **Bezugszeitraum** für die Berechnung des durchschnittlichen RGV-Besatzes **ist das Antragsjahr**
 - Restriktion des Zeitraums 1. Januar bis 30. September aus 2023 entfällt, damit auch die zusätzliche Spalte in der Anlage Tierbestand
- RGV der Kategorie „Schafe und Ziegen“ umfasst die Lämmer mit
 - eine separate Angabe ist ab 2024 nicht mehr erforderlich

Hinweis zu ÖR5

- | **vor der Beantragung** sind die **Kennarten** mittels Kennartenliste und der Boniturblätter zu **ermitteln** und dies ist auch zu **dokumentieren**
- | für die Begünstigungsfähigkeit ist der Nachweis entsprechend der in SN vorgegebenen Erfassungsmethodik vorzuhalten
- | siehe GAPDZV, Anlage 5, Absatz 5 i.V.m. SächsGAPUVO, § 5

Prämienenerhöhungen in ÖR 1b/c, 2, 3 und 6

ÖR	2023	2024
ÖR1b und ÖR1c	150 €	200 €
ÖR2	45 €	60 €
ÖR3	60 €	200 €
ÖR6 (Stufe 1)	130 €	150 €

Antrag - weitere Änderungen in 2024

I ÖR-Kondi-Rechner

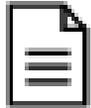
- | für die Prüfung, ob die Vorgaben bzgl. Konditionalität und Öko-Regelungen rein rechnerisch erbracht wurden
- | ähnlich „Greening-Rechner“ der vergangenen Jahre
- | **Nach Änderungen im Antrag Berechnung aktualisieren!**

Verfahren **Sammelantrag 2024** – ÖR/Kondi-Rechner

Aufruf unter



betriebliche Informationen / Übersichten zum Antrag



ÖR-Kondi-Rechner

Konditionalitäten-Ökoregelungen Berechnung aktualisieren **Quelldaten Kondirechner**

ÖR 1a* Bracheflächen auf Ackerland
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1a GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

ÖR 1a Brache gemeldet in ha	Anteil ÖR 1a an förderfähigem Ackerland gemeldet in %	ÖR 1a Brache nach Kontrollen in ha	Anteil ÖR 1a an förderfähigem Ackerland nach Kontrollen in %
6,1664	3,30		

Anteil ÖR 1b* Blühstreifen/-flächen auf Ackerland (Anteil von ÖR 1a Fläche)
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1b GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Blühstreifen/-fläche auf AL gemeldet in ha	Anteil Blühstreifen/-fläche auf AL gemeldet in %	Blühstreifen/-fläche auf AL nach Kontrollen in ha	Anteil Blühstreifen/-fläche auf AL nach Kontrollen in %
2,9134	1,56		

ÖR 1c* Blühstreifen/-flächen in Dauerkulturen
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1c GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Blühstreifen/-fläche in DK	Anteil	Blühstreifen/-fläche in DK	Anteil

n DK

Konditionalitäten-Ökoregelungen Berechnung aktualisieren

Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1d GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Altgrasstreifen/-flächen in DGL gemeldet in ha	Anteil Altgrasstreifen/-flächen in DGL gemeldet in %	Altgrasstreifen/-flächen in DGL nach Kontrollen in ha	Anteil Altgrasstreifen/-flächen in DGL nach Kontrollen in %
0,3780	0,76		

ÖR 2* - vielfältige Kulturen
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

	Sollwert	gemeldet in ha	gemeldet in %	nach Kontrollen in ha	nach Kontrollen in %
Gesamtackerland (ohne Brache) [ha]		171,0499			
		Anzahl gemeldet:		Anzahl n. Kontrollen	

Antrag - Formularänderungen in 2024

Anpassungen im Sammelantragsformular

- | Bei Nachweis Eigenschaft aktiver Betriebsinhaber über a) Mitgliedschaft in der Unfallversicherung
 - | **Neu:** Möglichkeit, anzuhaken, dass Nachweis bereits vorliegt
 - | Gilt nicht für b) oder c)!

Antrag - Formularänderungen in 2024

Anpassung Anlage Junglandwirte

- | Wie früher im Zusammenhang mit der Nachweisführung der langfristigen und nachhaltigen Kontrolle gibt es ab 2024 auch für den Nachweis der Qualifikation
 - | die Möglichkeit, anzuhaken, dass Nachweis bereits vorliegt

Hinweise zur Beantragung JES

- | Anforderungen vergleichbar zu bisher:
- | im Jahr der erstmaligen Beantragung höchstens **40 Jahre** alt
- | erstmals als Betriebsleiter niedergelassen (darf zeitlich **nicht** nach dem Datum liegen, an dem der Antrag eingereicht wird)
- | Ausübung der Kontrolle (keine Entscheidung gegen JLW)
- | Qualifikation (**abgeschlossene** landwirtschaftliche Berufsausbildung, **Studienabschluss** Agrarwirtschaft, oder zwei Jahre Berufspraxis) für Antragstellende ab 2023
→ **Nachweise müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung gültig sein!**

Antrag - Formularänderungen in 2024

I Anpassung Flächenverzeichnis

- I Auswahl bei NC 591 - GLÖZ 8 zwischen *Selbstbegrünung* und *aktive Begrünung*
neu: Ausnahmeregelung für 2024 (Zwischenfrüchte ohne PSM, Leguminosen ohne PSM)
- I Anzeige Feld/Spalte GLÖZ 8 auch im FV (Tabelle)
- I Angabe der Sorte bei Hopfen Pflicht (neuer NC 856)

- I **neues Feld „förderfähig ja/nein“**
- I Flächen mit förderfähig = nein werden nicht berücksichtigt bei der Berechnung der
Flächensumme förderfähiges AL/ DGL

Antrag – neues Feld förderfähig ja/nein

Bearbeitung von Details zum Schlag 1

GLÖZ 8:

Fläche förderfähig?:

EGS:

ÖR:

AZL:

ÖBL:

AUK:

TWN:

ISA:

ÖW:

Flächenübernahme AUK/
ÖBL/TWN-Verpflichtung
aus Teilnahmeantrag von
anderem Betrieb:

Schließen

HERBERT | Flächenverzeichnis | Löbau, ISS | 6262900007 | Auswahl Verfahren | Abmelde

276144720000083

Aussaaterklärung Hanf hochladen: **Tabellenansicht zurücksetzen** **Excel-Export**

Kulturart	Zwischenfrucht/ Untersaat	Zusatz- Merkmal	Beantragungen	Maßnahmen	GLÖZ 8	Fläche förderfähig	Nachweis hochladen
Winterweidw			EGS, AZL, ÖBL			Ja	Datei hochladen
Grünweiden			EGS, AZL, ÖBL			Ja Nein	Datei hochladen
Wiesenerland au:			EGS, ÖBL		nicht produktiv	Ja	Datei hochladen

Antrag – förderfähig vs. begünstigungsfähig

I Versuch der begrifflichen Klärung:

I NC-Liste – 1. Spalte

I Bsp. 451 ist grundsätzlich förderfähig, 990 ist es nicht

I Flächen, die die Mindestschlaggröße nicht erfüllen (also kleiner 0,3 ha),
sind förderfähig aber nicht begünstigungsfähig

I Es gibt also kein Geld für diese Flächen aber

I solche Flächen werden mit summiert.

(z.B. das gesamte AL für ÖR2 oder DGL für ÖR4 des Betriebes)

Antrag - weitere „fachliche“ Änderungen

- **Aktualisierung Förderkulissen**

- Kulissen wurden im Ergebnis u.a. KPN-Verfahren überarbeitet (bereits erkennbar in TnA 2024)

Änderung der Kulissen für ÖR3, 5, 6, 7  **Korrekturpunkt Naturschutz (KPN) über TnA 2024 für 2025**

- neue Toleranzformel wurde eingebunden (bereits ab TnA 2024)

Antrag - weitere „fachliche“ Änderungen in 2024

I Aktualisierung Förderkulissen

- Übersicht zu Förderkulissen in InVeKoS-Online-GIS:
InVeKoS-Online-GIS ist unter der Adresse www.smul.sachsen.de/gis-online/ erreichbar.
Hinweise zu InVeKoS-Online-GIS finden Sie in der **Broschüre Antragstellung 2024 Seite 94-98**

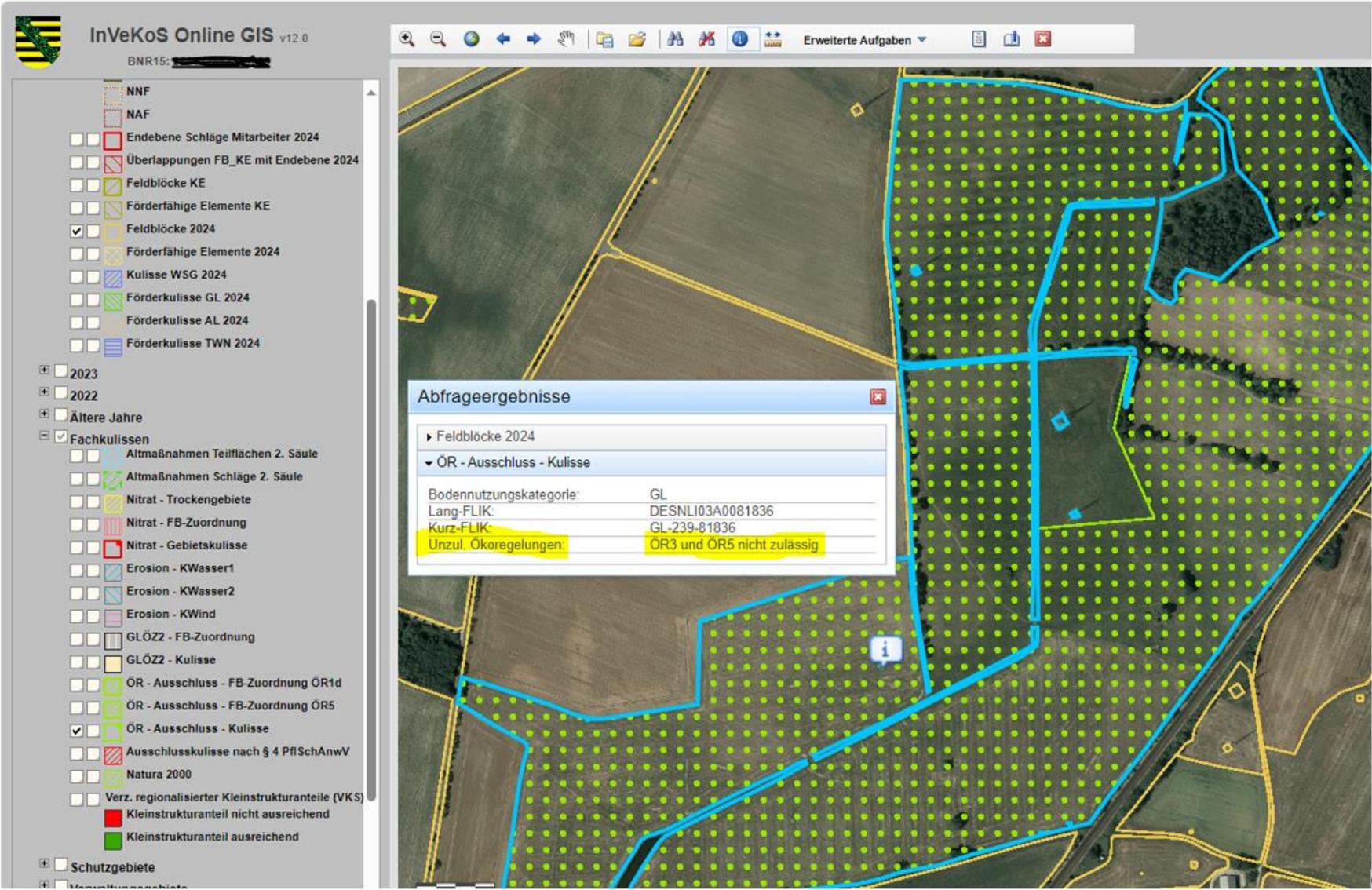


The screenshot shows a login form with the following fields and labels:

Betriebsnummer (BNR15)	27614	<input type="text"/>	(10stellig numerisch)
Mitbenutzernummer		<input type="text"/>	(max. 4stellig numerisch oder leer)
PIN (Passwort)		<input type="text"/>	
Mandant (BNR15)	27614	<input type="text"/>	(10stellig numerisch oder leer)

Below the fields is an **anmelden** button. Below the entire form is a **Gastanmeldung** button.

Das ist die Anwendung in der Version 2024 mit den Daten von 2024



InVeKoS Online GIS v12.0
BNR15: [REDACTED]

Legend:

- NNF
- NAF
- Endebene Schläge Mitarbeiter 2024
- Überlappungen FB_KE mit Endebene 2024
- Feldblöcke KE
- Förderfähige Elemente KE
- Feldblöcke 2024
- Förderfähige Elemente 2024
- Kulisse WSG 2024
- Förderkulisse GL 2024
- Förderkulisse AL 2024
- Förderkulisse TWN 2024
- 2023
- 2022
- Ältere Jahre
- Fachkulissen**
 - Altmaßnahmen Teilflächen 2. Säule
 - Altmaßnahmen Schläge 2. Säule
 - Nitrat - Trockengebiete
 - Nitrat - FB-Zuordnung
 - Nitrat - Gebietskulisse
 - Erosion - KWasser1
 - Erosion - KWasser2
 - Erosion - KWind
 - GLÖZ2 - FB-Zuordnung
 - GLÖZ2 - Kulisse
 - ÖR - Ausschluss - FB-Zuordnung ÖR1d
 - ÖR - Ausschluss - FB-Zuordnung ÖR5
 - ÖR - Ausschluss - Kulisse**
 - Ausschlusskulisse nach § 4 PflSchAnwV
 - Natura 2000
 - Verz. regionalisierter Kleinstrukturanteile (VKS)
 - Kleinstrukturanteil nicht ausreichend
 - Kleinstrukturanteil ausreichend
- Schutzgebiete
- Minderungsgebiete

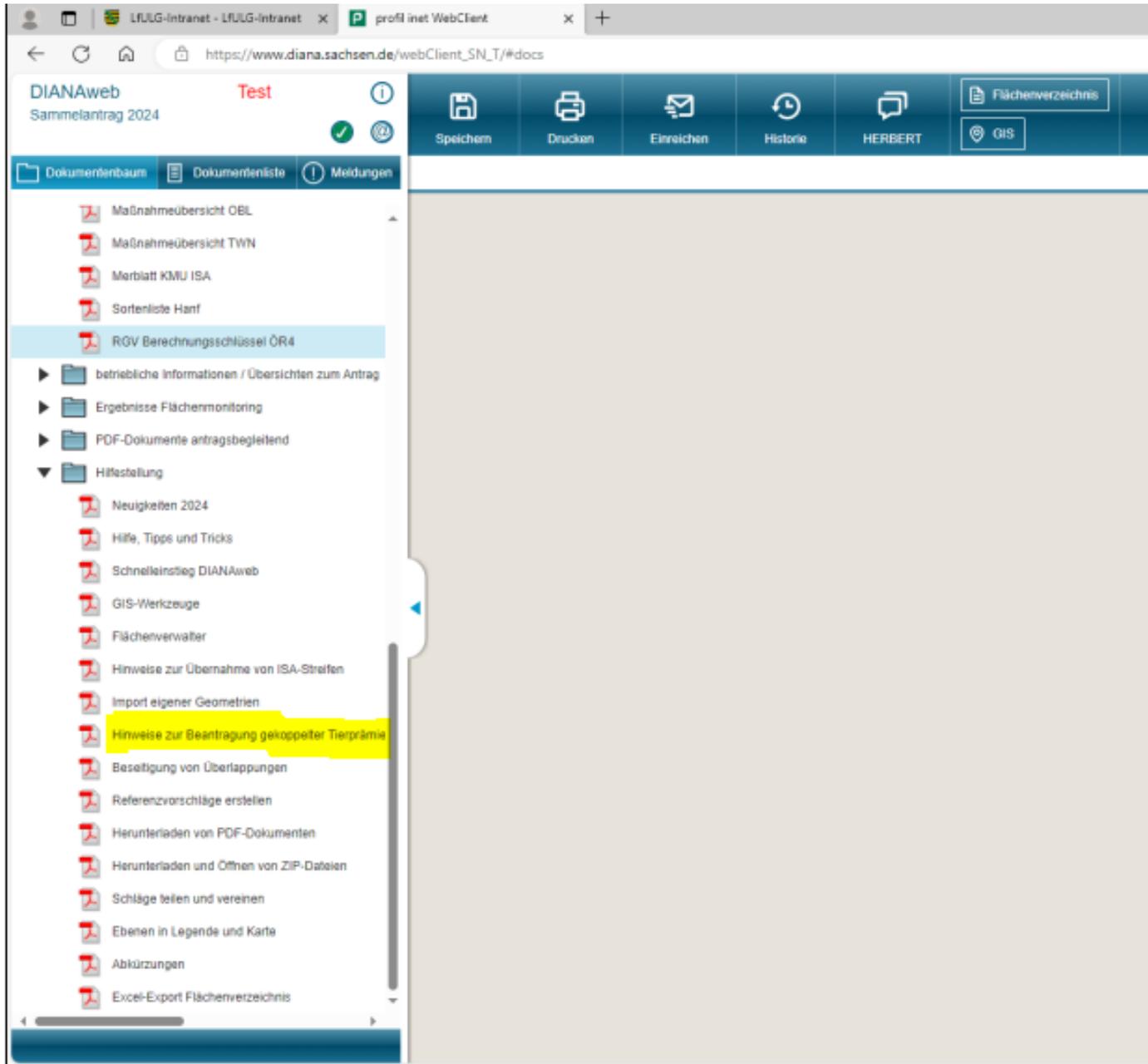
Abfrageergebnisse

- Feldblöcke 2024
- ▼ ÖR - Ausschluss - Kulisse

Bodennutzungskategorie:	GL
Lang-FLIK:	DESNLI03A0081836
Kurz-FLIK:	GL-239-81836
Unzul. Ökoregelungen:	ÖR3 und ÖR5 nicht zulässig

Hinweise zur Beantragung der Tierprämien

- | jährlicher Antrag bis **15.05.**
- | bei natürlichem Abgang – Angabe als „**Ersatztier**“ (innerhalb von 7 Tagen)
- | Färsen mit Totgeburten – manuelle Eintragung in Anlage ZMK
→ Nachweis erforderlich (Abholschein TBA, Erklärung LW zur LOM, Unterschrift)
- | Stichtag für Status „Mutterkuh“ ist Tag der Antragstellung
- | Änderungen im Halungszeitraum 15.05. bis 15.08. immer über DIANA, Anlage ZMK/ZSZ, mitteilen (neuer Export Amt)



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Gibt es noch Fragen?

